

Stadt Wedel  
Der Bürgermeister  
Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel  
Postanschrift Postfach 260, 22871 Wedel  
Fon: +49 4103 707-0  
Fax: +49 4103 707-300  
E-Mail: <mailto:info@stadt.wedel.de>  
Internet: [www.wedel.de](http://www.wedel.de) oder die Stadtverwaltung direkt unter [www.stadt.wedel.de](http://www.stadt.wedel.de)

-----

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/276

Von: Schmidt, N. (Stadt Wedel) [<mailto:N.Schmidt@stadt.wedel.de>]

Gesendet: Mittwoch, 8. November 2017 16:04

**An: Innenausschuss (Landtagsverwaltung SH)**

**Betreff: AW: Schriftliche Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich komme gerne Ihrer Bitte nach und nehme wie folgt zu den genannten Gesetzesvorhaben Stellung:

Grundsätzlich erscheint es sinnvoll, für den Straßenausbau eine alternative Finanzierung zu den Straßenausbaubeiträgen zu finden, etwa über eine Erhöhung der Grundsteuer. Hierdurch würden sich auf örtlicher Ebene viele kontroverse Diskussionen erübrigen, die ausschließlich darauf beruhen, dass die betroffenen Anlieger wesentlich für die Finanzierung öffentlicher Infrastruktur aufkommen müssen, die der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt wird.

Der vorliegende Vorschlag löst allerdings das Problem nicht, wie mit den Fällen der Vergangenheit umzugehen ist, wenn eine Kommune sich für den Wegfall der Ausbaubeiträge entscheidet. Die Gerechtigkeits- und Gleichbehandlungsdiskussion lässt sich auf örtlicher Ebene nicht auflösen.

Wenn der Landesgesetzgeber den Verzicht auf Beiträge für sinnvoll hält, sollte er den mutigen Weg gehen und diese Einnahmeart im KAG streichen.

Mit freundlichen Grüßen

Niels Schmidt

Bürgermeister der Stadt Wedel